

Modellboote

5. German Micro Magic Cup 07. u. 08.06. in Schotten

Der German Micro Magic Cup stellt die internationale deutsche Meisterschaft in dieser Modellbootklasse dar. Schon seit fünf Jahren wird dieser auf Wunsch der Segler ununterbrochen in Schotten beim Wasser- und Fischereisportclub durchgeführt.

39 Segler aus ganz Deutschland, vom Bodensee bis weit über Hamburg, sowie 2 Segler aus den Niederlanden und ein Segler aus der Schweiz (Bern) kämpften in 15 Wettfahrten um den begehrten Titel. Immer mehr Großbootsegler erfasst der Micro Magic Virus, so war zum Beispiel auch der momentane Vize Europameister in der Sprinta-Sport-Klasse, Manfred Brändle vom Duisburger Yachtclub und andere hochgradige Segler am Start.

Am Samstag wurden bei eher leichten Winden und leichten Gewitterschauern 8 Wettfahrten durchgeführt. Der Tag wurde mit einem deftigen Rollbraten Essen und Freibier abgerundet. Am Sonntag konnten bei nur Sonnenschein und Windstärken 3, in Böen bis 5 Bft, noch herrliche 7 Wettfahrten durchgeführt werden. Sieger wurde nun schon zum 5. Mal in Folge der Entwickler der Micro Magic, Thomas Dreyer aus Stuttgart. Zweiter wurde Arjan v. d. Cingel aus den Niederlanden. Dieser konnte den Zweitplatzierten vom Samstag, Hennig Dresel aus Wellen, auf den dritten Platz verweisen. Der „Dickschiffsegler“ Manfred Brändle erkämpfte immerhin den 10. Platz, nicht schlecht bei über 40 Booten.

Der 5. Micro Magic Cup war auch in diesen Jahr wieder eine sehr harmonische, aber seglerisch sehr anspruchsvolle Veranstaltung und jeder Teilnehmer ging nach diesen beiden Segeltagen mit dem Gefühl nach Hause: „Hier zur Niddatal Sperre nach Schotten im Vogelsberg muss ich noch einmal wiederkommen“.

Marcus Pfeiffer, WFC Schotten



Modellboote auf der Niddatal Sperre unterwegs.